

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung bogaprotect COLLAR Katze

CAS-Nr. 106-24-1 (Geraniol), 104-55-2 (Zimtaldehyd)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]

SU21 Privathaushalte (= allgemeine Öffentlichkeit).

Produktkategorien [PC]

PC8 Biozide (z. B. Desinfektionsmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel)

Prozesskategorien [PROC]

Polymer Halsband mit repellierender Wirkung

Erzeugniskategorien [AC]

PT 19, Repellent

Erzeugniskategorien [AC]

Polymer Halsband

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

INVERKEHRBRINGER: Bogar AG

CH-8304 Wallisellen

DE-42329 Wuppertal

Telefon: +41 (0) 43 233 33 66

Telefax: +41 (0) 43 233 33 99

E-Mail: info@bogar.com

Auskunft gebender Bereich: Bogar AG

Auskunft Telefon: +41 (0) 43 233 33 66

www.bogar.com

1.4 Notrufnummer

Toxinfo Schweiz: +41 44 251 51 51 oder Kurzwahl 145

Vergiftungsinformationszentrale Österreich: +43 1 406 43 43

Giftnotruf München, Deutschland: +49 89 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

Verursacht schwere Augenreizung.

Gesundheitsgefahren

Skin Sens. 1

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Bemerkung

Voller Wortlaut aller Einstufungen sowie aller Gefahrenhinweise - siehe Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter vorschriftsgemäss der Entsorgung zuführen.

Produktidentifikatoren

Geraniol

Zimtaldehyd

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

3.1/3.2 Stoffe/Gemische

Beschreibung

Wirkstoff: Margosa Extrakt, CAS84696-25-3, 2.5%, PT19 (nicht kennzeichnungspflichtig)

Wirkstoff: Geraniol, CAS106-24-1, 2.5%, PT19

Product Type 19: Repellents and attractants

Biozid Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Geraniol

2,5 %

CAS 106-24-1

EC 203-377-1

Skin Irrit. 2, H315 / Eye Dam. 1, H318 / Skin Sens. 1, H317

Alpha-Pinene X

0,07 %

CAS 80-56-8

EC 201-291-9

Skin Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317

Zimtaldehyd*

<1 %

CAS 104-55-2

EC 203-213-9

Acute Tox. 4, H332 / Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 / Skin Sens. 1, H317

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Bei Auftreten einer allergischen Reaktion, Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Auftreten einer allergischen Reaktion, Arzt aufsuchen. Darauf achten, dass sich kein Restprodukt zwischen Haut und Kleidung, Uhren, Schuhe etc. befindet.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Arzt aufsuchen und Etikett bereithalten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

nicht-brennbares Gemisch

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum Typ AFFF

Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). Wasser.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall entsteht dicker, schwarzer Rauch. Kann gesundheit gefährden bei Exposition mit Brennmaterial. Rauch nicht einatmen. Im Brandfall können folgende Stoffe entweichen: CO und CO₂.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Aufgrund der Toxizität des entstehenden Gases im Brandfall muss das Feuerwehrpersonal mit umgebungsluftunabhängigen Atemschutzgeräten ausgerüstet sein.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Sicherheitsmassnahmen unter Abschnitt 7 und 8 konsultieren.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Einsatzkräfte werden mit passenden persönlichen Schutzausrüstung ausgerüstet (siehe Abschnitt 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen

Mechanische Aufnahme des Produktes (Wischen/Saugen).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Schutzmaßnahmen

Weitere Angaben

Zugang für nicht autorisiertes Personal verbieten.

Persönliche Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8

Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.

Brandschutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren

Nicht zusammen mit Esswaren, Getränken und Tierfutter aufbewahren. Vor Hitze und Feuchtigkeit schützen. An einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren, zwischen 15-25°C.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Originalverpackung behalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Kontakt mit Augen verhindern. Vor Handhabung von Puder- od Staubemission, geeigneten Augenschutz mit Standart EN166 tragen.

Hautschutz

Geeigneter Handschuhtyp

Einmalhandschuhe

Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)

Erforderliche Eigenschaften

flüssigkeitsdicht

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min

Dicke des Handschuhmaterials 0,11 mm

Empfohlene Handschuhfabrikate

DIN-/EN-Normen:

DIN EN 374

Körperschutz

Zusätzliche Körperschutzmaßnahmen

Vom Personal getragene Arbeitskleidung sollte regelmässig gewaschen werden. Nach Kontakt mit Produkt, müssen alle beschmutzte Körperteile gewaschen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

fest

Farbe

schwarz

Geruch

Ätherische Öle

Parameter		Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert		nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich		nicht bestimmt
Flammpunkt (°C)		nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit		nicht bestimmt
Entzündbarkeit		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze		nicht bestimmt
untere Explosionsgrenze		nicht bestimmt
Dampfdruck		nicht bestimmt
Dampfdichte		nicht bestimmt
Relative Dichte	<1 g/cm ³	
Fettlöslichkeit (g/L)		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)		Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.
Löslich (g/L) in		Aromatisch organische und halogene Lösungsmittel
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		nicht bestimmt

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Staubentwicklung. Staub kann explosives Gemisch mit Luft entstehen lassen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung CO und CO₂ führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität 2000 - <5000 mg/kg

Wirkdosis

LD₅₀:

Spezies:

Ratte.

Methode

Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, B.3

Akute orale Toxizität <2000 mg/kg

Wirkdosis

LD₅₀:

Spezies:

Ratte.

Methode

Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, B.1 bis

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies:

Kaninchen.

Methode

Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, B.4

Ergebnis / Bewertung

Durchschnittliche Bewertung <1.5

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sonstige Angaben

Enthält mindestens eine sensibilisierende Substanz. Kann allergische Reaktion hervorrufen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Nicht dem Abwassersystem zuführen

Entsorgung des Gemisches gemäss der Richtlinie 2008/98/EC.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.3 Klasse(n)	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

UFI-Nr. 3W41-R09D-N00P-AVJD

Nationale Vorschriften

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 13 (nicht brandgefährliche Feststoffe)

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sens. Haut 1: Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1.

Augenreiz. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2.

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P501: Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

EUH208: Enthält Geraniol, Zimtaldehyd. Kann allergische Reaktion hervorrufen.

Skin Irrit. 2: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1.

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1.

Acute Tox. 4: Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4.

Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.